

## Teilnahmebedingungen

### 1. Die Veranstaltung

- a. Das Symposium "**Infektionen in Gynäkologie und Geburtsmedizin** " (Bielefeld, 15. & 16. November 2024) (im Folgenden "**Veranstaltung**") bietet einen Überblick zu ausgewählten Themen gynäkologischer und geburtshilflicher Infektionen. Das Symposium richtet sich an Angehörige der medizinischen Fachkreise (Gynäkologen). Nach jedem Vortrag gibt es ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen.
- b. Diese Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise regeln die Teilnahme an der Veranstaltung der Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel, Sudbrackstraße 56, 33611 Bielefeld, HRA 8303 (im Folgenden "**Veranstalter**") sowie die Erhebung und Verwendung der von den Teilnehmenden erhobenen und mitgeteilten Daten.
- c. Mit der Anmeldung werden die nachstehenden "**Teilnahmebedingungen**" anerkannt und die Teilnehmenden erklären sich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten im nachstehend aufgeführten Umfang einverstanden.

### 2. Anmeldung und Teilnahme

- a. Die Anmeldung ist möglich, sobald die Anmeldungs-Website (siehe Ziff. 2 b.) freigeschaltet wird. Die Anmeldefrist endet am 01. November 2024 (im Folgenden "**Anmeldeschluss**"). Sollte die maximale Teilnehmendenzahl von 150 Personen vor dem Anmeldeschluss erreicht sein, können sich Interessierte auf eine Warteliste setzen lassen.
- b. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die Registrierungsfunktion auf der Website <https://www.drwolffgroup.com/symposium/> (auch über den QR-Code auf der Einladung erreichbar). Dabei gibt die/der Interessierte Vor- und Nachnamen, Titel, Name und Anschrift der Praxis oder Klinik, E-Mail-Adresse und ggf. den Status als ÄrztIn in Weiterbildung (der Nachweis muss per E-Mail an [aw-seminar-service@drwolffgroup.com](mailto:aw-seminar-service@drwolffgroup.com) gesendet werden) an.

Ferner ist anzugeben, ob am 15. November 2024 am Imbiss, am 15. November 2024 am Abendessen und am 16. November 2024 am Imbiss teilgenommen, ob am 15. & 16. November 2024 der Bustransfer genutzt und ob ein Parkplatz am Veranstaltungsort benötigt wird.

Außerdem können Teilnehmende den unverbindlichen Wunsch einer Zimmerreservierung für ein Doppelzimmer zur Einzelnutzung oder Doppelzimmer mit 2. Tagungsteilnehmenden (hier bitte nur eine Anmeldung und unter Angabe des Namens des 2. Tagungsteilnehmenden) angeben. In diesem Falle werden die durch die Anmeldung hinterlegten Teilnehmendendaten (Anrede, Vorname, Titel, Name, Praxis- oder Klinik-Name und Adresse und E-Mailadresse) durch den Veranstalter an das Hotel weitergeleitet. **Die Kosten der Hotelübernachtung sind nicht im Veranstaltungspreis enthalten und werden vom Veranstalter nicht übernommen.**

Nach Zustimmung zu diesen Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme von der Datenschutzerklärung bestätigt die/der Teilnehmende die Anmeldung mit dem Button "Kostenpflichtig anmelden".

- c. Die Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die maximale Teilnehmendenzahl beträgt 150 Personen. Die Teilnehmenden erhalten nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Diese Bestätigung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden (insbesondere, weil die

maximale Teilnehmendenzahl erreicht wurde), informiert der Veranstalter die betreffenden Personen.

- d. Wenn einer Person von der Warteliste ein Platz angeboten werden kann, wird sie per E-Mail informiert. Nimmt er/sie den Platz innerhalb von 3 Tagen an, wird eine Anmeldebestätigung nach dem oben beschriebenen Verfahren versandt. Erfolgt innerhalb von drei Tagen nach der Information keine Antwort oder eine Absage, verfällt der Platz auf der Warteliste und die Teilnahme wird der nächsten Person auf der Warteliste angeboten.
- e. Die Teilnahme oder das Mitbringen von Begleitpersonen zu der Veranstaltung ist nicht gestattet.
- f. Es können sich nur niedergelassene GynäkologInnen und GynäkologInnen an Kliniken sowie ÄrztInnen in Weiterbildung anmelden.

### 3. Teilnahmegebühr

- a. Die Teilnahmegebühr beträgt 310 € (inkl. 19% USt.) pro Person bzw. 235 € (inkl. 19 % USt.) für ÄrztInnen in Weiterbildung. Teilnehmende, die bis zum 31. Juli 2024 für die Veranstaltung angemeldet sind, zahlen eine ermäßigte Gebühr von 250 € (inkl. 19% MwSt.) bzw. 210 € (inkl. 19 % USt.) für ÄrztInnen in Weiterbildung. Die Gebühren verstehen sich ohne Übernachtung, jedoch einschließlich angemessener Bewirtung (Imbiss und Abendessen am Freitag sowie Imbiss am Samstag). Andere Kosten (z.B. Reise- oder Übernachtungskosten) werden vom Veranstalter nicht übernommen.
- b. Nach der Anmeldung (ab ca. August/September 2024) wird eine Rechnung per Post an die angegebene Rechnungsadresse verschickt. Die Zahlung ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung. Wenn sieben Tage nach der 3. Mahnung noch kein Geld eingegangen ist, erlischt die Anmeldung automatisch.

### 4. Absage oder Änderungen der Veranstaltung

- a. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen – insbesondere, aber nicht ausschließlich, wegen des Ausfalls von ReferentInnen – zu verschieben oder abzusagen.
- b. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Ablauf der Veranstaltung zu ändern, insbesondere einzelne Vorträge einzelner ReferentInnen zu ersetzen oder abzusagen. Der Veranstalter behält sich auch vor, die Teilnehmendenzahl (auch nach Bestätigung der Anmeldung) zu reduzieren, wenn dies aufgrund der Gesetzeslage oder der Gegebenheiten vor Ort erforderlich ist.
- c. Im Falle einer Absage durch den Veranstalter wird die Teilnahmegebühr durch den Veranstalter zurückerstattet.

### 5. Ausschluss von der Veranstaltung

Der Veranstalter ist berechtigt, Teilnehmende in begründeten Fällen (z.B. bei Störung der Veranstaltung) von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche bleibt dem Veranstalter vorbehalten.

## 6. Rücktritt und 14-tägiges Widerrufsrecht

a. Eine Stornierung der Teilnahme ist wie folgt möglich:

- (1) Eine Stornierung durch die/den Teilnehmende/n ist bis zum 04. Oktober 2024 kostenfrei möglich. In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren in der ursprünglichen Zahlungsweise zurückerstattet.
- (2) Bei einer Stornierung bis zum 24. Oktober 2024 werden 50 % der Teilnahmegebühren zurückerstattet.
- (3) Bei einer Stornierung ab dem 25. Oktober 2024 erfolgt keine Rückerstattung.
- (4) In den Fällen der Ziff. 6 a (2) und (3) ist eine vollständige Rückerstattung möglich, wenn die/der Teilnehmende eine/n Ersatzteilnehmenden benennen kann, die/der die Voraussetzungen von Ziffer 2 f) erfüllt, wenn der Veranstalter den Platz aus der Warteliste nachbesetzen kann oder die/der Teilnehmende anderweitig nachweisen kann, dass dem Veranstalter kein Schaden entstanden ist.

b. Teilnehmende, die VerbraucherInnen im Sinne des § 13 BGB sind, haben das Recht, ihren Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist von 14 Tagen ab dem Tag, an dem sie die Bestätigungs-E-Mail erhalten haben, ohne Angabe von Gründen und ohne Kosten zu widerrufen.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss die/der VerbraucherIn den Veranstalter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zu diesem Zweck kann die/der VerbraucherIn das mit der Bestätigungs-E-Mail übersandte Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht zwingend ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die/der VerbraucherIn die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Wenn die/der VerbraucherIn diesen Vertrag widerruft, hat der Veranstalter alle Zahlungen, die er von der/dem VerbraucherIn erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass die/der VerbraucherIn eine andere Art der Lieferung als die angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Veranstalter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Veranstalter dasselbe Zahlungsmittel, das die/der VerbraucherIn bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden der/dem VerbraucherIn wegen dieser Rückzahlung ggf. Entgelte berechnet.

## 7. Vorlesungsunterlagen und andere Dokumente

Vortragsunterlagen und sonstige Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Gewerbliche Ton- und Bildaufnahmen (insbesondere Fotos, Filme, Videos) sind verboten.

## 8. Haftung

- a. Für eine etwaige Haftung des Veranstalters auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen die nachfolgenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gemäß dieser Ziffer 8.
- b. Der Veranstalter haftet nur für Pflichtverletzungen, soweit es sich um wesentliche Pflichten handelt, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder um die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Parteien regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet der Veranstalter jedoch nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Der Veranstalter haftet nicht für die Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.
- c. Im Falle der Absage oder Verschiebung der Veranstaltung sowie des Ausschlusses eines Teilnehmenden aus den unter Ziffer 5 genannten Gründen erstattet der Veranstalter keine Reise- und Übernachtungskosten oder sonstige Auslagen der Teilnehmenden.
- d. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters oder seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht.
- e. Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von ArbeitnehmerInnen, VertreterInnen und Erfüllungsgehilfinnen des Veranstalters.

## 9. Informationen zum Datenschutz

- a. Der Veranstalter als Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO erhebt, verarbeitet und nutzt die Daten der Teilnehmenden nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist oder die Teilnehmenden einwilligen. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter [dpo@drwolffgroup.com](mailto:dpo@drwolffgroup.com) oder unter der Postadresse des Veranstalters mit dem Zusatz "der Datenschutzbeauftragte".
- b. Folgende Daten werden von den Teilnehmenden erhoben und für die Gestaltung, Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verwendet: Vor- und Nachname, Titel, Name und Anschrift der Praxis oder Klinik, E-Mail-Adresse und ggf. den Status als ÄrztIn in Weiterbildung. Die Daten werden gelöscht, wenn sie für den oben genannten Zweck nicht mehr benötigt werden.
- c. Sofern die/der Teilnehmende eine Hotelreservierung wünscht, erklärt sie/er sich einverstanden, dass der Veranstalter Anrede, Vorname, Titel, Name, Praxis- oder Klinik-Name und Adresse sowie E-Mail-Adresse zum Zwecke der Buchung eines Hotelzimmers an das benannte Hotel weiterleitet.
- d. Während der Veranstaltung können vom Veranstalter Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen die Teilnehmenden in Bild und Ton als Teil der gesamten Veranstaltung/Umgebung erkennbar sind. Die Teilnehmenden erklären sich mit der Anfertigung dieser Aufnahmen und deren Verwertung (öffentlich und nicht-öffentlich) durch den Veranstalter und mit ihm verbundene Unternehmen oder Dritte einverstanden.
- e. Bitte beachten Sie auch die Datenschutzbestimmungen der Website, abrufbar unter <https://www.drwolffgroup.com/datenschutz/>.

- f. Die Teilnehmenden haben gegenüber dem Veranstalter die folgenden Rechte in Bezug auf die sie betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 ff. GDPR: Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung oder Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit.
- f. Die Teilnehmenden haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Veranstalter zu beschweren.

10. Geltendes Recht

Für die Veranstaltung und diese Bedingungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) vom 11. April 1980.

Zwingende nationale Verbraucherschutzvorschriften, die nach dem gemäß Art. 6 Abs. 1 Rom-I-Verordnung anwendbaren Recht gelten würden, bleiben unberührt. Auch die nationalen Gerichtsbarkeiten bleiben unberührt.